

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 980 „EPISTEME IN BEWEGUNG.“ WISSENSTRANSFER VON DER ALTEN WELT BIS IN DIE FRÜHE NEUZEIT“

Pilotprojekt in der Initiative „Forschungsorientierte Lehre“ (FoL)
im Kontext des Zukunftskonzepts der Freien Universität Berlin

Der SFB 980 *Episteme in Bewegung* wurde – gemeinsam mit der Focus Area *Disease in Human Aging: Dynamics at the Level of Molecules, Individuals, and Society* (DynAge) – vom Präsidium der Freien Universität zum Pilotbereich für das Projekt „Forschungsorientierte Lehre“ bestimmt. Ziel dieser Initiative ist die stärkere Integration interdisziplinärer Spitzenforschung in die universitäre Lehre. Der SFB stehe – so das Präsidium der Freien Universität Berlin – mit der Untersuchung von Wissenstransfers aus historischer Perspektive in beispielhafter Weise für das im Zukunftskonzept zentrale Projekt der globalen Wissensgewinnung.

Ziele des Pilotprojekts:

- ▷ systematische Integration von aktueller Forschung in die Lehre
- ▷ Verbesserung des Zugangs Studierender zu Forschungsergebnissen
- ▷ Anleitung Studierender zu eigener Forschungstätigkeit
- ▷ Vermittlung von Forschungskompetenz, die hohen methodologischen Standards, einer korrekten akademischen Praxis, der Förderung von Potentialen im Sinne der Bildungsgerechtigkeit, der Unterstützung von Autonomie und Selbstregulation im Lernprozess sowie der Förderung kritischer Reflexion verpflichtet ist
- ▷ Intensivierung des *research based teaching*, bei dem Studierende Forschungsprozesse selbst praktisch durchlaufen
- ▷ Erprobung innovativer Lehrformate, die diese Kompetenzen intensiviert vermitteln

Bestehende Maßnahmen zur Förderung der forschungsorientierten Lehre im Kontext des SFB 980 „Episteme in Bewegung“

- ▷ **Langfristige Einbindung Studentischer Hilfskräfte** in Forschungsprozesse der Teilprojekte mit der Möglichkeit, an allen Arbeitssitzungen und Workshops des SFB teilzunehmen und Forschungsprozesse nicht nur zu beobachten, sondern praktisch zu begleiten. In besonderen Fällen können sie stellvertretend für Teilprojektleiter/innen des SFB Recherchereisen antreten, die der Materialgewinnung dienen.
- ▷ **Vernetzung der Lehre in den Instituten mit der Forschungsarbeit in Drittmittelprojekten:** Die Teilprojektleiter/innen des SFB 980 bieten an ihren Lehrstühlen regelmäßig **Forschungskolloquia** an, die zu wissenschaftlichem Arbeiten anleiten und studentischen Arbeiten Impulse aus der aktuellen Forschung geben. Der Austausch erfolgt durch wechselseitige Einladung der Doktorand/innen und Studentischen Hilfskräfte des SFB in die Institutskolloquien als auch von Kolloquiumsteilnehmer/innen der Institute zu SFB-Veranstaltungen.
- ▷ **Offene Veranstaltungen:** Die Tagungen des SFB 980 werden gezielt über Institutsverteiler und Seminare beworben und sind für alle Studierende der Berliner Universitäten offen.

Im Wintersemester 2013/2014 hat sich der Sonderforschungsbereich mit einer **Ringvorlesung zum Thema „Wissensbewegungen“ im Rahmen des Programms Offener Hörsaal** vorgestellt: Die RVL wurde in die Curricula verschiedener geisteswissenschaftlicher Studiengänge integriert, um den Forschungsschwerpunkt möglichst breit die universitäre Lehre einzutragen; parallel durchgeführte und zukünftige Seminarveranstaltungen sollen den Schwerpunkt nachhaltig verankern.

Beispiel für das Ineinandergreifen von Forschung und Lehre im Wintersemester 2013/14
Kombination von Ringvorlesung und Seminarangeboten:

a. Universitätsvorlesung „Wissensbewegungen – Bewegliches Wissen. Wissenstransfer aus historischer Perspektive“ (16223) im Rahmen des „Offenen Hörsaals“,
Konzeption u. Organisation: Prof. Gyburg Uhlmann, Dr. Kristiane Hasselmann

b. Parallel durchgeführte Seminare

Einführungseminar u. Schreibkurs:

„Was heißt Wissen (Episteme)? Klassische Modelle und Kritik“ (16006/16007),
Prof. Anne Eusterschulte am Institut für Philosophie

Seminar:

„Erfahrung der Welt: Reisen im „Fortunatus“ und anderen Texten des Spätmittelalters“,
Peter Baltes, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie



Informieren Sie sich über unser umfangreiches
Lehrangebot im Sommersemester 2014 und über
unsere Pläne für die kommenden Semester!

Kernkompetenz des SFB ist die Doktorandenausbildung:

Der Sonderforschungsbereich kooperiert mit der Dahlem Research School (DRS), indem er ausgewählte Veranstaltungen für Promovierende anderer strukturierter Programme bzw. für Promovenden ohne eine solche Anbindung öffnet. Im Gegenzug können die Doktorandinnen und Doktoranden des SFB Weiterbildungsangebote der DRS nutzen.



SONDERFORSCHUNGSBEREICH 980 „EPISTEME IN BEWEGUNG.“ WISSENSTRANSFER VON DER ALTEN WELT BIS IN DIE FRÜHE NEUZEIT“

Pilotprojekt in der Initiative „Forschungsorientierte Lehre“ (FoL) im Kontext des Zukunftskonzepts der Freien Universität Berlin

Konkrete Innovationsmaßnahmen A. Erprobung neuer Lehrformate

1. Interdisziplinäre Forschungsseminare

werden von SFB-Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Fachrichtungen gemeinsam angeboten und richten sich auch explizit an Studierende verschiedener Disziplinen. Sie schärfen den Blick für die spezifischen Erkenntnisinteressen der eigenen Disziplin und erhöhen die Kenntnis wissenschaftlicher Perspektiven, Diskurse und „Sprachen“ anderer Fachkulturen. In ihnen wird auf sehr praktische Weise erfahrbar, wie sich an konkreten Gegenständen disziplinäre Forschungsinteressen überkreuzen und methodische Herausforderungen in neuer Komplexität aufscheinen.

2. Interdisziplinäre Forschungsseminare mit integriertem Tagungs- oder Workshop-Besuch

führen zudem strukturell in die zentralen geistes- und kulturwissenschaftlichen Präsentations- und Diskussionsformate ein. Das Seminar bereitet den gemeinsamen Tagungsbesuch vor (und nach) und gibt den Studierenden die Möglichkeit, auf der Tagung z.B. im Rahmen eines kleinen Workshops, erworbenes Wissen aus dem Seminar in der Praxis zu erproben.

3. Lehrforschungsprojekte/Forschungspraktika

richten sich jeweils an eine sehr kleine Gruppe von Studierenden bzw. einzelne Studierende, die die Möglichkeit erhalten, im individuellen Betreuungsverhältnis die Arbeit des SFB kennenzulernen. Sie werden von einem Teilprojekt aufgenommen, welches das Lehrforschungsprojekt ausschreibt, und haben während dessen Laufzeit die Möglichkeit, sämtliche Veranstaltungen des SFB – interne Jour fixe-Sitzungen und Konzeptgruppentreffen eingeschlossen – zu besuchen und unter wissenschaftlicher Betreuung ein eigenes kleines Forschungsprojekt zu entwickeln und zu bearbeiten.

4. Autumn Schools

für Masterstudierende und Prae-docs führen in die theoretischen und methodischen Grundlagen geisteswissenschaftlicher und wissenshistorischer Forschung ein – z.B. als interdisziplinär angelegte Lektüre- und Quellenstudienkurse oder Paläographiekurse, die sowohl den SFB-Wissenschaftlern/innen als auch Masterstudierenden und Prae-docs zur Weiterentwicklung praktischer Skills dienen. Sie werden von einem Teilprojekt oder einer der vier Konzeptgruppen des SFB geplant und thematisch angelegt und bilden den Auftakt zu einem Wintersemester.



Informieren Sie sich über unser aktuelles Praktikumsangebot auf unserer Homepage, hier am Stand oder per Smartphone!

Grundlegende Maßnahmen zur Intensivierung der FoL-Angebote und zur Qualitätssicherung:

- ▷ Intensivierung des Engagements Wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen aus Drittmittelprojekten in den bereits etablierten Modulen „Forschungspraxis“ und „Aktuelle Perspektiven der Forschung“ in kultur- und geisteswissenschaftlichen Master-Studiengängen
- ▷ begleitende Schulungsangebote für SFB-Mitarbeiter/innen seitens der Arbeitsstelle Lehr- und Studienqualität im Projekt SUPPORT

Konkrete Innovationsmaßnahmen B. Bereitstellung von Arbeitsergebnissen

1. „Listen, Read & Watch“-Bereich auf der SFB-Homepage

dokumentiert die Arbeit des SFB mit einem wachsenden Medienangebot. Studierende können beispielsweise in die vergangene Ringvorlesung des SFB hineinhören, sich Gastvorträge renommierter Wissenschaftler/innen anhören und durch Berichte, Fotostrecken und AV-Aufzeichnungen browsen.



Sie sind herzlich eingeladen, an unserem Stand in unsere Rubrik „Listen, Read & Watch“ hinein zu schauen und zu hören!

2. Working Papers-Reihe des SFB 980

stellt Studierenden aktuelle Forschungsergebnisse rasch und kostenfrei zur Verfügung. Die Working Papers sind für Studierende unabhängig von Bibliotheksöffnungszeiten und ohne finanziellen Aufwand sowohl auf der Website des SFB als auch auf dem Dokumentenserver der FU Berlin frei abrufbar, vereinfachen Dozierenden den Einsatz eigener Forschungsergebnisse in der universitären Lehre und senken für Studierende die Zugangsschwelle zu aktueller Forschung.

